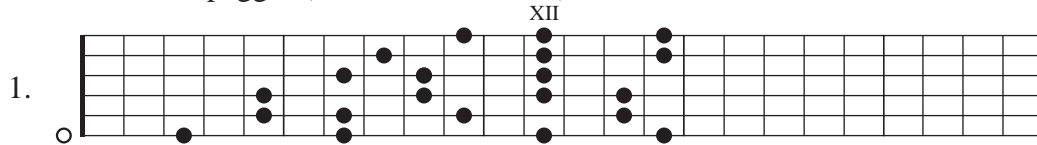
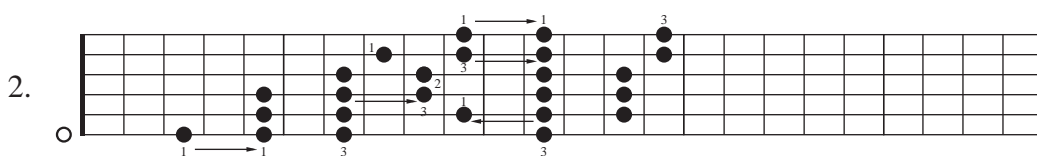


# E moll Griffbrett-Studien:

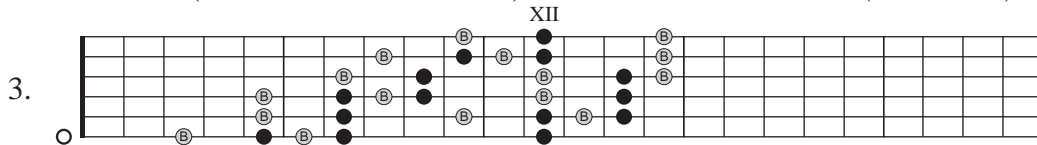
E moll Arpeggio (4 Töne = 1-b3-5-b7) → Em7



E moll Pentatonik (5 Töne = 1-b3-4-5-b7) → Em7/E7/C/G/D7

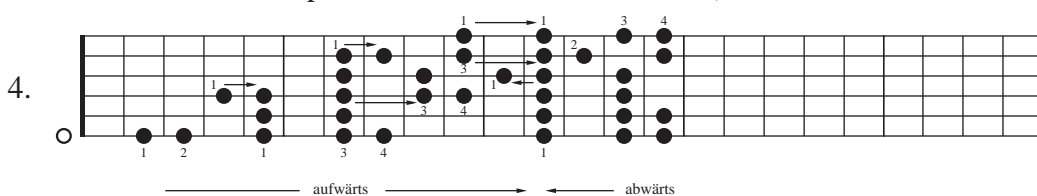


E Blues (6 Töne = 1-b3-4-b5-5-b7) → E7 - A7 - H7 (Blues in E)

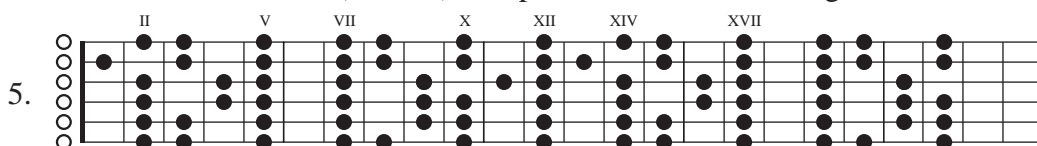


⊗ = "Blue Notes" - Diese Noten eignen sich sehr gut zur Tonmodulation um den typischen Blues-Sound zu erhalten.  
Experimentiere dabei mit Vibrato, Halb- u. Ganztonbending z.B. die b3 mit langsamem Vibrato u./o. Halbtonbending zur Durterz (3) oder die 4 zur b5 (Halbtonbending) oder die b7 zur Oktave (Ganztonbending).

E moll natur/Mollparallele G-dur 6. Stufe/äolisch (7 Töne = 1-2-b3-4-5-6-b7)



E moll natur/äolisch (6. Stufe) Mollparallele von G-dur a. d. ganzen Griffbrett



Die Diagramme Nr. 4. u. 5. werden für G dur/E moll benutzt.

Zahlen (Fingersatz d. linken Hand) und (Slide-)Pfeile sind Vorschläge - aus dem jeweiligen musikalischen Zusammenhang und den technisch und stilistisch unterschiedlichen Spielweisen werden sich immer wieder neue Möglichkeiten ergeben. Du findest sicher Alternativen, die Dir evtl. besser liegen.